

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 16. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2021)

zum Thema:

Planungen für das Gelände des ehemaligen Wernerbades in Kaulsdorf

und **Antwort** vom 02. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Jul. 2021)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27963

vom 16. Juni 2021

über Planungen für das Gelände des ehemaligen Wernerbades in Kaulsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, hat er die Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH (berlinovo) und den Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin um Stellungnahme gebeten. Die dem Senat von dort übermittelten Sachverhalte wurden bei der Beantwortung berücksichtigt.

1. Welchen Stand hat die Realisierung der Pflegeeinrichtung auf dem Gelände des ehemaligen Wernerbades in Kaulsdorf?

Zu 1.: Geplant ist eine Einrichtung für die Versorgung von Bewohnern und Bewohnerinnen mit gerontopsychiatrischen und demenziellen Erkrankungen. Alle Wohngebäude basieren auf der gleichen Grundstruktur des familienähnlichen Zusammenlebens. Jeweils ca. 8 Bewohner bzw. Bewohnerinnen bilden mit ihren Einzelzimmern und Bädern eine kompakte Wohngruppe, die sich mit einer baugleichen Wohngruppe die Gemeinschaftsbereiche (Wohnen und Essen) teilen. Gemeinsam bilden sie einen Wohnbereich, in dem sich auch alle anderen notwendigen wohnnahen und pflegerischen Funktionen befinden. Beim Entwurf wird besonderen Wert auf

die Bedürfnisse von demenziell betroffenen Bewohnern und Bewohnerinnen gelegt. Alle Wohnfunktionen sind schnell zu erfassen und erleichtern damit die Orientierung.

Die bauliche Vorplanung der Leistungsphase 2 für die Realisierung der Pflegeeinrichtung wurde fertiggestellt. Aktuell werden Fragen zur Refinanzierbarkeit des Pilotprojekts gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und der Senatsverwaltung für Finanzen geklärt. Der weitere Planungs- und Bauablauf erfolgt nach finaler Abstimmung mit einem externen Pflegedienstleister (Mieter) und kann derzeit noch nicht konkret benannt werden.

2. Wann werden die Pläne für die interessierte Öffentlichkeit einsehbar sein oder öffentlich vorgestellt?

Zu 2.: Mit Beantragung der Baugenehmigung werden die Pläne der Leistungsphase 4 für die Öffentlichkeit einsehbar sein.

3. Welche Gespräche hat der Bezirk mit dem Vorhabenträger geführt, das Ziel der Information von Anwohner*innen und der Öffentlichkeit zu erreichen?

Zu 3.: Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens 10-63 wurden die formellen Beteiligungen nach Baugesetzbuch durchgeführt. In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 22.09.2020 wurde der Öffentlichkeit der zu diesem Zeitpunkt aktuelle Entwurf des Bauvorhabens vorgestellt.

Im Bezirk wird gegenüber dem Investor darauf hingewirkt, dass die umliegende Bevölkerung über das Bauvorhaben angemessen informiert wird, sobald das Vorhaben in die Realisierung startet.

4. Welche Überlegungen des Bezirksamtes gibt es angesichts der besser ausgestatteten Grünflächenämter, Verantwortung für die Grünfläche und den Wernersee zu übernehmen und diese damit für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen?

5. Welche Hürden stehen aktuell einem zügigen Fortschritt in der Klärung für eine solche Verantwortungsübernahme und der öffentlichen Zugänglichkeit entgegen?

Zu 4. und 5.: Durch die bessere Ausstattung besteht die Möglichkeit, die Pflege in den Grünanlagen auf ein höheres Niveau zu bringen. Daher steht die bessere Ausstattung nicht im Zusammenhang mit den Überlegungen, die Grünfläche zu übernehmen. Wenn der Eigentümer einer Überlassung zustimmt, könnte das Straßen- und Grünflächenamt die Fläche in das Fachvermögen übernehmen und sie der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Die berlinovo als Eigentümerin der Flächen hat bereits signalisiert, einer solchen Überlassung in das Fachvermögen zuzustimmen.

Berlin, den 02.07.2021

In Vertretung

Vera Junker
Senatsverwaltung für Finanzen